## Sportswear : sich wohlfühlen auch in der zweiten Haut

Autor(en): Rohrer, Gabriele

Objekttyp: Article

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]** 

Band (Jahr): - (1987)

Heft 71

PDF erstellt am: **04.06.2024** 

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-795530

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



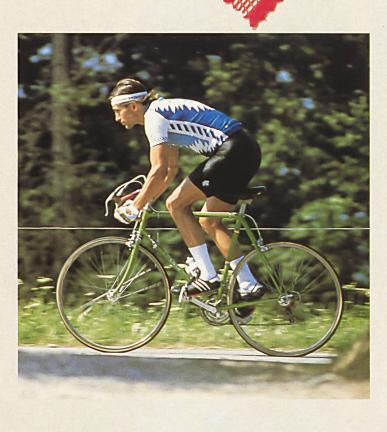
Moderne Sport- und Freizeitbekleidung hat heute eine Doppelfunktion zu erfüllen: Einerseits soll sie modisch aktuell und lässig sein, andererseits aber auch der Funktionalität gerecht werden. Eine der wichtigsten Anforderungen an funktionelle Sportbekleidung ist der Feuchtigkeitstransport von der Haut an die Stoffaussenseite. Wärmestau, Frösteln, Nässegefühl, Energieverlust und Hautreizungen sollten vermieden werden. Damit sich der Mensch bei Spiel und Sport wohlfühlt, ist es wesentlich, wie die textile Schicht beschaffen ist, die er direkt auf dem Körper trägt.

Als Anforderungen für den thermophysiologischen Tragekomfort werden eine hohe Feuchtigkeits-Transportgeschwindigkeit, kein Verstopfen durch aufquellendes Fasermaterial, eine schnelle Verdampfung der Körperfeuchtigkeit und das Erhalten der Wärmeisolation genannt. Die Viscosuisse hat leichte, formstabile Doppelgestricke entwickelt, die diese Probleme lösen. Feinfibrillige Nylsuisseoder Tersuisse-Garne auf der Innenseite gewährleisten einen optimalen Feuchtigkeitstransport vom Körper an die Aussenseite des Stoffes. Punktuell auf der Haut aufliegende Stoffkonstruktionen halten genügend Abstand und ermöglichen ein angenehmes Mikroklima. Das

Naturfasermaterial auf der Aussenseite nimmt die Feuchtigkeit auf und lässt sie auf der Oberfläche verdunsten.

Neben dem Feuchtigkeitstransport, der für die notwendige Wärmeregulation sorgt, kommt der Elastizität grosse Bedeutung zu. So müssen Badeund Gymnastikbekleidung selbst bei extremen Körperbewegungen perfekt sitzen. Entscheidend sind Schnitt und Stoff. Im Bereich Gymnastik, Leichtathletik und Eisschnellauf hat die Viscosuisse neue Stoffmuster in Single-Jersey entwickelt, denn bei der Produktion von funktionellen Stoffen darf der modische Aspekt keineswegs auf der Strecke bleiben. Feinfibrillige Garne, mit Elasthan plattiert, garantieren eine ausgeglichene Elastizität in Längs- und Querrich-tung. Weitere Vorteile sind die weiche Dehnung, ein gutes Rücksprungvermögen sowie das leichte Warengewicht. Bei der Badebekleidung zeichnet sich die Kettwirkware mit Elasthan durch einen attraktiv schimmernden Oberflächenglanz aus. Die für die elastische Sport- und Freizeitbekleidung eingesetzten texturierten Filamentgarne bleiben in jeder Situation formstabil, selbst bei Nässe. Das Fasermaterial ist hautverträglich, trocknet rasch und steigert so erheblich das Wohlbefinden in der zweiten Haut.

Gabriele Rohrer





schweizer Firmen
an der

41F95

41D41

41F37

41D55 41C44 41D97 60C06

60C06

Frankfurt 27.-29. Oktober 1987

J.G. Nef-Nelo AG, Herisau

Okutex AG, St. Gallen

Rotofil AG, Zürich

Niederer & Co. AG, Lichtensteig

Reichenbach & Co. AG, St. Gallen Riba Seiden AG, Zürich Jacob Rohner AG, Rebstein

Rau & Co. AG, Niederteufen